

Frauenakademie

Studienbuch

3. Semester 18-2

Neckargemünd

Stundenplan Frauenakademie Neckargemünd

Studienjahr 2018-2

September 2018 bis Februar 2019, immer mittwochs, 8:30 – 11.45 Uhr

26.09.18	Felix Mendelssohn Bartholdy: „Schottische“ Sinfonie Christof Roos
10.10.18	Die Erde Dr. Friederike Werling
17.10.18	
24.10.18	Afrika, ein vielfältiger Kontinent – Südafrika Ruth Leifeld
07.11.18	Interkulturelle Kompetenz Andrea Bock
14.11.18	Literatur: einmal anders betrachtet Renate Sperling
21.11.18	
28.11.18	Leben und Gesundheit in Afrika Linda Emmerich
05.12.18	Frau und Technik Susanne Johnson
12.12.18	
19.12.18	Frei Reden – Selbstsicher auftreten Cornelia Albert
09.01.19	
16.01.19	Albert Camus Nora Abdel-Rahman
23.01.19	Feministische Theologie – eine Einführung Barbara Coors
30.01.19	

Stuttgart - Kultur und Politik, Geschichte und Zukunft - eine Reise wert!

Die diesjährige Studienfahrt führt uns nach Stuttgart. Und Sie haben die Wahl:

1. Literaturspaziergang "Stuttgart der Dichter und Denker"
 2. "Stuttgart 21 - wie verändert sich das Gesicht der Stadt"
 - A. "Die Anfänge der Demokratie im Südwesten 1918 - 1923", ein Besuch im Haus der Geschichte
 - B. Führung durch die Ausstellung "Ernst Ludwig Kirchner" in der Staatsgalerie Stuttgart
- Am Nachmittag steht dann der Besuch des Landtages mit Plenarsitzung und Gespräch mit den Abgeordneten Hermino Katzenstein und Albrecht Schütte auf dem Programm.

Donnerstag, 11. 10. 2018

Abfahrt: Neckargemünd (Bushaltestelle Friedensbrücke an der Volksbank) um 7:00 Uhr, Stadthalle Eberbach ca. 7:20 Uhr, Rückkehr: ca. 19:30 Uhr.

Kosten: 42 € inkl. aller Führungen, Eintritte sowie Busfahrt.

Anmeldeschluss: 26.09.2018

Felix Mendelssohn Bartholdy, „Schottische“ Sinfonie“

Dozent: Christof Roos

Anhand der beiden bedeutendsten Sinfonien Mendelssohns werden wir zusammen in die Welt der sinfonischen Musik, speziell der der Romantik eintauchen und uns mit der Wirkung von Melodien, Harmonien, Rhythmen, Klangfarben und Formen befassen. Beide Werke haben ihren Ursprung in Reiseerlebnissen aus dem kurzen Leben ihres Schöpfers, das wir näher kennen lernen werden.

Die Erde

Dozentin: Dr. Friederike Werling

Feuer – aus der Tiefe der Erde

Feuer gehört neben Wasser, Luft und Erde zu den 4 Elementen, die schon seit Urzeiten unseren Planeten formen. Die aufregendsten geologischen Ereignisse sind zweifellos Vulkanausbrüche und Erdbeben, angetrieben von dem Feuer im Erdinneren. Bislang ist es Geowissenschaftlern nicht gelungen, tiefer als 12 Kilometer in die Erdkruste vorzudringen. Verglichen mit dem Radius der Erde ist das nicht mehr als ein Kratzer an der Oberfläche. In den Tiefen unseres Planeten herrschen höllische Temperaturen um die 5000°C. Woher stammt diese Wärme und wie funktioniert eigentlich die Wärmekraftmaschine, die sämtliche geodynamischen Prozesse antreibt?

Wir unternehmen Streifzüge durch die aktuelle Vulkanforschung und setzen uns mit folgenden Themen auseinander:

- Ein Mosaik aus Platten und die Vulkanzonen der Erde
- Die Wurzeln der Vulkane
- Explosiver Vulkanismus am Beispiel des Mt. St. Helens
- Mensch und Vulkan

Afrika, ein vielfältiger Kontinent - Teil III

Dozentin: Ruth Leifeld

Heute leben hier rund 1,3 Milliarden Menschen in 55 Staaten. Die vielen verschiedenen Bevölkerungsgruppen sprechen mehr als 2 000 Sprachen.

An einem Vormittag in diesem Semester werden wir uns speziell mit dem Staat **Südafrika** beschäftigen.



Europäische Kolonialherren und Rassentrennung prägten die jüngere Geschichte Südafrikas. Erst mit der Wahl Nelson Mandelas zum ersten schwarzen Präsidenten des Landes im Jahr 1994 sind Schwarze und Weiße zumindest vor dem Gesetz gleichgestellt.

„Große Männer reißen große Lücken, wenn sie abgetreten sind. Nelson Mandela, der Übervater und Versöhner, nährte den Glauben, dass mit ihm nicht nur in Südafrika, sondern auf dem ganzen Kontinent eine entscheidende Wende eintreten werde. Nun, da seine Nachfolger regieren, wird deutlich, dass er eine Ausnahme, nicht aber die Regel war.“

(Hans-Joachim Löwer, Redakteur bei National Geographic)

Das Land ist heute ein Beispiel für einen insgesamt erfolgreichen Friedensprozess. Die größte Gefährdung geht jedoch von massiven sozial-ökonomischen Problemen aus. Auch die schwarze Führungselite ist offenbar gegen Korruption nicht gefeit. Die Niederschlagung der Proteste und Versuche, die Medien stärker zu kontrollieren, gefährden die demokratische Entwicklung.



Nelson Mandela



Cyril Ramaphosa
Präsident seit 15.2.2018

Nachfolger von Jacob Zuma

Interkulturelle Kompetenz

Dozentin: Andrea Bock

Welche herausragenden Migrantinnen gab und gibt es denn in Deutschland? Lassen Sie uns mal einen Blick auf diese Frauen werfen, woher sie kommen und was sie bewegt. Wen kennen Sie? Ich freue mich auf Ihre Beiträge!

Literatur: einmal anders betrachtet

Dozentin: Renate Sperling

„Auf der Couch mit Doktor Buch „:

Ist das nicht ein reizvoller Gedanke? Über die therapeutische Wirkung von Literatur gibt es vielfältige Erfahrungsberichte, wissenschaftliche Untersuchungen und physiologische sowie neurologische Erklärungen. Das alles unter der Überschrift „Bibliotherapie“.

Die Bibliotherapie ist eine alte Heilkunst, deren Ursprünge zurückreichen bis in die Zeiten der Entstehung unserer Schriftkultur.

Bücher geben seit Jahrhunderten die wichtigsten Menschheitserfahrungen weiter, und Geschichten, richtig ausgewählt, haben einen Platz in vielen therapeutischen Methoden gefunden.

Der Wahlspruch der medizinischen Fakultät von Salerno lautet:

Erst kommt das Wort, dann die Arznei, dann das Messer.

Die Beschäftigung mit diesem Thema könnte einen Beitrag leisten zur inneren Hausapotheke, und bei der realen Hausapotheke die eine oder andere Pille überflüssig machen!

Leben und Gesundheit in Afrika

Dozentin: Linda Emmerich

Indigene Vorstellungen als Hilfe zu unserer eigenen Salutogenese

Wie leben die Menschen in Afrika, wie halten sie sich gesund und welche Vorstellungen von Gesundheit und Krankheit prägen ihren Alltag. Können wir von indigenen Kulturen lernen und ihr Wissen in unser Weltbild und Menschenbild integrieren?

Im Kurs werden aus der Vielzahl der indigenen Völker Afrikas ein paar Ethnien herausgegriffen und ihre kulturelle Besonderheit anschaulich gemacht.

Im Focus steht die Wahrnehmung von Gesundheit und Krankheit im Kulturvergleich.

Welche Ursachen führen zur Krankheit, wie wird damit umgegangen und welche kulturellen Möglichkeiten zur Heilung gibt es?

Was ist unser Benefit aus der Beschäftigung mit Menschen, deren Lebensweise uns fremd und oft unverständlich scheint? Wir werden den Fragen nachgehen und Ansätze finden, die für unsere Salutogenese (Entstehung von Gesundheit) bedeutsam sind.

Frau und Technik

Dozentin: Susanne Johnson

Wissen Sie, was Rotgold ist ?

Wissen Sie, wer die Spülmaschine erfunden hat ?

Was unterscheidet einen Ingenieur von anderen Berufen ?

Die Technik begegnet uns im täglichen Leben auf Schritt und Tritt.

Aber wie etwas funktioniert und warum etwas Bestimmtes passiert, das ist den meisten von uns unerklärlich.

In diesem Kurs wird erklärt:

- was der Begriff „Technik“ beinhaltet,
- wie vielfältig der Beruf des Ingenieurs ist,
- wie Technik sich „begreifen“ lässt
- was Werkstoffe sind.

Damit es nicht zu „trocken“ wird, gibt es praktische Beispiele/ Übungen !

Frei Reden – Selbstsicher auftreten

Dozentin: Cornelia Albert

Kompetent, frei und sicher die eigene Meinung darlegen: nur so können wir unsere Ziele erreichen. Wir erarbeiten die Grundlagen souveränen Auftretens und wenden diese in praktischen Übungen sofort an.

Dabei stehen folgende Themen im Fokus:

- Wie trete ich selbstbewusst auf?
- Wie setze ich meine Körpersprache wirkungsvoll ein?
- Wie spreche und formuliere ich überzeugend?

Individuelles Feedback zeigt die persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten und rhetorischen Stärken.

Albert Camus

Dozentin: Nora Abdel-Rahman

Albert Camus (1913-1960), Philosoph, Schriftsteller und Kämpfer für die Freiheit, erhielt 1957 für sein literarisches Werk den Nobelpreis für Literatur. Er gilt als einer der bekanntesten und bedeutendsten französischen Autoren des 20. Jahrhunderts. 1942 erscheint sein Roman "Der Fremde" und sein Essay "Der Mythos des Sisyphos". Beide Arbeiten begründen Camus literarisches Ansehen. Wir lesen und diskutieren die Werke und werfen noch einen Blick auf "Der erste Mensch", sein postum veröffentlichter unvollständiger Roman über seine Eltern und seine Kindheit und Jugendzeit in seinem Geburtsland Algerien.

Feministische Theologie – eine Einführung

Dozentin: Barbara Coors

In diesem Baustein beschäftigen wir uns mit zwei oft umstrittenen Themen:

Was ist Theologie? Dabei begreifen wir die Theologie als wissenschaftliche Disziplin – jenseits von Glaubensfragen.

Was ist „feministisch“ – als wissenschaftliche Kategorie und wiederum nicht als „Gesinnungsfrage“.

Beides möchte ich mit Ihnen ganz praktisch an Beispielen erarbeiten.

Auf dieser Grundlage können wir dann auch zu einer persönlichen Standort-Findung gelangen, um Position zu beziehen, welche Rolle Religion und oder Kirche heute spielen soll und kann.

Mögliche Referatsthemen:

- Dorothee Sölle – eine Glaubenslehrerin“
- Frauengestalten in der Bibel – von Sarah bis Martha...